

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

15.8.1873 (No. 222)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 222.

Freitag den 15. August

1873.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 19,246. Hagelschlag im hiesigen Amtsbezirk am 14. Juli l. J. betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

In Folge des außerordentlichen Hagelschlags, von welchem die Gemeinden Antelingen, Welschneureuth, Teutschneureuth, Eggenstein, Leopoldshafen und Friedrichthal am 14. v. M. betroffen wurden, und in Anbetracht, daß für den Winter daselbst ein Nothstand zu befürchten ist, wenn nicht geholfen wird, wurde mit Einschließung Großh. Herrn Landescommissärs vom 6. v. M. Nr. 1441 die Vornahme einer **Sammlung an Früchten und Geld von Haus zu Haus** zu Gunsten der Hagelbeschädigten in den zu den Kreisen Karlsruher und Baden gehörigen Amtsbezirken angeordnet.

Die Gemeinderäthe des diesseitigen Bezirks, mit Ausschluß derer der beschädigten Orte, werden demgemäß beauftragt, im Laufe der nächsten 14 Tage diese Sammlung vorzunehmen und nach deren Schluß die eingegangenen Gelder, sowie eine Zusammenstellung des Ergebnisses der Sammlung an Früchten nebst den Sammlungslisten alsbald anher einzusenden, die Früchte selbst aber einstweilen noch bis auf weitere Verfügung dort unter Verwahr zu behalten.

Wir dürfen wohl erwarten, daß der in unsern Gemeinden sonst so rege Wohlthätigkeitssinn auch diesmal zu Gunsten der schwer heimgesuchten Bewohner ihrer Schwestergemeinden zu recht lebendigem Ausdrucke gelangt. Der Gesamtschaden der genannten 6 Gemarkungen beziffert sich auf nahezu 600,000 fl. und 3 der betroffenen Gemeinden haben erst im vergangenen Jahre durch die Ueberschwemmung ebenfalls sehr bedeutenden Schaden erlitten.

Die Vertheilung des Gesamtergebnisses der Sammlung wird unter Leitung des Bezirksraths erfolgen.

Karlsruhe, den 11. August 1873.

Großh. Bezirksamt.
Böcher.

Bekanntmachung.

Nr. 19,139. Rheinschiffahrt betreffend.

Da in jüngster Zeit mehrfache Verstöße gegen die Floss- und Schiffahrtsordnung auf dem Rhein vorgekommen sind, so bringen wir die genaue Beachtung dieser Ordnungen und insbesondere den Art. 1 und 12 der Schiffahrtsordnung, deren Wortlaut beigebrudert ist, hiermit in Erinnerung:

Art. 1.

1. Die Führer von Fahrzeugen jeder Art und von Flossen, die Besitzer von Fähren, Schiffmühlen, Badeanstalten oder sonstigen an oder auf dem Rhein befindlichen Anlagen, sowie die zur Beaufsichtigung oder Doffnung von Schiffbrücken angenommenen Personen haben ihre Aufmerksamkeit darauf zu richten, daß gegenseitige Behinderungen und Beschädigungen vermieden werden.

2. Diejenigen mit einer festen Decke nicht versehenen Fahrzeuge, welche bei ihrer tiefsten zulässigen Einsenkung nicht noch eine freie Bordhöhe von mindestens 1 Fuß Rhein. (0,3 Meter) behalten, müssen, auch wenn sie stillliegen, mit mindestens 1 Fuß hohen starken, dichten und dem Wellenschlage hinreichenden Widerstand leistenden Aufschlagbrettern versehen werden.

Art. 12.

1. Die Führer aller Fahrzeuge, deren Belastungsfähigkeit weniger als 600 Zentner beträgt, sind verpflichtet, dieselben auf der Fahrt aus der Nähe der fahrenden Dampfschiffe und Schleppzüge zu halten. Sie dürfen ferner in den durch Schleppzüge verursachten Wellenschlag nicht eher hineinfahren, als bis derselbe sich soweit vermindert hat, daß sie keine gefährlichen Schwankungen mehr erleiden können. Abweichungen von diesen Vorschriften sind nur dann straflos, wenn sie nicht durch die Schuld der Führer jener Fahrzeuge herbeigeführt sind.

2. Kommt aber ein solches Fahrzeug einem Dampfschiffe oder Schleppzuge dennoch so nahe, daß ihm augenscheinlich Gefahr droht, so haben die Führer der Dampfboote mit verminderter Kraft zu fahren und nöthigenfalls die Maschine still zu stellen, wenn dies ohne Gefahr für das Dampfboot und die angehängten Schiffe geschehen kann.

3. In der Nähe fahrender, tief beladener Fahrzeuge von größerer Belastungsfähigkeit müssen Dampfschiffe mit oder ohne Anhang jederzeit mit verminderter Kraft fahren.

Karlsruhe, den 9. August 1873.

Großh. Bezirksamt.
Böcher.

Bekanntmachung.

Von der Königlich Commandantur Karlsruhe ist dem Unterzeichneten folgendes Schreiben zugegangen:

„Die Commandantur fühlt sich gedrungen, nachdem die Durchzüge der Truppendeile der Occupations-Armee ihr Ende erreicht haben, im Namen und Sinne dieser für den freundlichen und gastlichen Empfang, der denselben jeweils bereitet worden ist, den tiefgefühltesten und aufrichtigsten Dank auszusprechen.“

Wohndieselben ersucht die Commandantur ergebenst, den Ausdruck ihres Dankes auf geeignete Weise zur Kenntniß aller derjenigen Herren gelangen lassen zu wollen, die bei dem erprieslichen Wirken des Erfrischungscomites sich betheilig haben.

(gez.) Wirth, Oberst und Commandant.“

Nr. 6269. Indem ich dies zur Kenntniß der Betheiligten zu bringen mich beehre, erlaube ich mir, auch meiner Seits Allen den herzlichsten Dank öffentlich auszusprechen, welche durch Gaben die Bivierung der deutschen Truppen ermöglichten und Jenen, welche mit Aufwand von Mühe und Zeit sich am Bivnoje bei dem Darreichen der Equipagen so freundlich betheiligten. Eine Abrechnung bezüglich der Verwendung der Gaben werde ich baldmöglichst veröffentlichen.

Karlsruhe, den 14. August 1873.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

3.3.

Bekanntmachung.

Alle hier ständig wohnenden jungen Männer, welche das 21. Lebensjahr bereits zurückgelegt, badische Staatsangehörige sind und noch nicht gebulldigt haben, mit Ausnahme derjenigen, die unter der Fahne dienen oder gedient haben, werden aufgefordert, sich innerhalb

acht Tagen bei Registrator Mors (im untern Stock des Rathhauses im Flügel gegen die Jähringerstraße) zur Aufnahme in die Gulbigungsliste anzumelden.
Karlsruhe, den 12. August 1873.

Gemeinderath.
Lauter.

Mors.

3.3.

Aufforderung.

Alle Wehrpflichtigen von den Jahrgängen 1870, 71, 72 und 73 werden aufgefordert, ihre **Gestellungs-Atteste, Reserve- und Ausmusterungs-Scheine** auf der Gemeinderaths-Registratur im Rathhause im untern Stock (Flügel gegen die Jähringerstraße) innerhalb acht Tagen abzuholen.

Karlsruhe, den 12. August 1873.

Gemeinderath.
A. Günther.

Mors.

Freiwillige Feuerwehr.

Dieserigen Kameraden, welche der in Pforzheim stattfindenden Jahres-Versammlung des Feuerwehr-Verbands des Kreises Karlsruhe anwohnen wollen, haben sich Sonntag den 17. d. M., Morgens präcis halb acht Uhr, am Bahnhofe in Uniform einzufinden.

Das Corps-Commando.

Boit.

Für die Hagelbeschädigten

in der Nähe von Karlsruhe sind in Folge des Aufrufes im Tagblatt vom 22. Juli folgende weitere Gaben bei uns eingegangen:

E. D. 1 fl.; Ungenannt 12 fr. (aus dem Kirchenopfer); Bezirksgeometer Genter 3 fl. 30 fr.; S. R. 6 fl. 5 fr.; R. 5 fl.

Zusammen 15 fl. 47 fr.
Hiezu laut Tagblatt Nr. 220 346 fl. 1 fr.
Im Ganzen 361 fl. 48 fr.

Weitere Beiträge nehmen wir gerne entgegen.

Comptoir des Tagblattes.

Strasbourg. Vorladung.

In der Untersuchung wider den Sergeant August Jakob Felder der 2. Compagnie Badischen Pionnier-Bataillons Nr. 14 wegen Fahnenflucht (Desertion) ist auf den

13. Dezember dieses Jahrs, Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Gouvernements-Gerichtshofale, Broglieplatz Nr. 16, Termin anberaumt.

Der p. Felder wird hiermit aufgefordert, sich spätestens in diesem Termine einzufinden, widrigenfalls die Untersuchung geschlossen, der Abwesende für einen Fahnenflüchtigen erklärt und zu einer Geldstrafe von 50—1000 Thalern verurtheilt werden wird.

Strasbourg, den 11. August 1873.

Kaiserliches Gouvernements-Gericht.

Versteigerung werthvoller Fahrnisse.

3.2. Der Erbtheilung wegen werden sämmtliche zur Verlassenschaft des dahier verstorbenen Großh. Kreisgerichtsraths Karl Sachs und zum Nachlaß seiner Wittve Frau Babette Sachs, geb. Wegger, gehörigen Fahrnisse im Hause Nr. 24 der Sophienstraße dahier an den nachfolgenden Tagen, jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

am Montag den 18. August: werthvolle und zahlreiche Juwelen und sonstige Schmucksachen, insbesondere Colliers, Ohrringe, Armbänder, Brochen und Ringe mit Brillanten, Perlen, Rubinen und sonstigen Edelsteinen, zusammen

im Anschlag von etwa 5000 fl., und reichhaltiges Silberzeug, bestehend in Kaffe- und Theekannen, Leuchtern, Gasbelen, Löffeln, Brodkörbchen, Zuckerdosen und sonstigem Tafelgeschirr, zusammen circa 2700 Loth;

am Dienstag den 19. August: das noch übrige Silberzeug nebst Uhren, Vasen, Bestecken, Nippfachen und verschiedene kleinere Hausgeräte;

am Mittwoch den 20. August: eine größere Bibliothek juristischer und belletristischer Werke, Bilder mit und ohne Rahmen, Delgemälde und verschiedener Hausrath;

am Donnerstag den 21. August: Herren- und Frauenkleider aller Art;

am Freitag den 22. August: reichhaltiges und feines Leib-, Bett- und Tischweißzeug;

am Samstag den 23. August: feines Porzellan-, Cristall- und Glasgeschirr aller Art;

am Montag den 25. August: das noch übrige Weißzeug, Bettvorlagen, Tischteppiche und dergleichen;

am Dienstag den 26. August: feine und gewöhnlichere Betten, Matragen, Polster, Vorhänge, Zimmer- und Stiegenteppiche;

am Mittwoch den 27. August: 1 Pianino von Palisanderholz und feine Möbel in Mahagoni, bestehend in Kommoden, Bettladen, Consol-, Wasch-, Spiel- und Theetischen, Kanapees,

Fauteuils und Stühlen mit Damast-, Plüsch- und Ripsüberzug, Portièren, Draperien, Spiegel, Lustre und Wandleuchter;

am Donnerstag den 28. August: 1 noch neuer feuerfester Kassenschrank und Möbel in Nussbaum-, Eichen- und Tannenholz, worunter 1 Büffet, 1 Bücherschrank, Sekretäre, Kommode, Auszugs- und sonstige Tische, Chiffonniere, Schränke, Kanapees, Fauteuils, Stühle aller Art und verschiedener Hausrath;

am Freitag den 29. August: Dessert- und Tischweine, Fässer, Zuber, Ständer, Faslager, Krüge, Flaschen, Blumenkübel, Holz- und Kohlenvorrath;

am Samstag den 30. August: 1 eiserner Herd mit Kupferschiff, Messing-, Kupfer- und Röhgeschirr aller Art.

Herr Waisenrichter Lauer wird am Freitag den 15. d. M., Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, die Juwelen und von 4 bis 6 Uhr die Gemälde und Möbel den Kaufliebhabern zur Ansicht vorzeigen.

Karlsruhe, den 6. August 1873.

Sevin, Großh. Notar.

Liedolsheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaft der Heinrich Weil Wittve, Johanna geb. Weil von Liedolsheim, wird der Erbtheilung wegen

Mittwoch den 10. September d. J. Früh 8 Uhr,

im Rathhause alda nachbeschriebenes Wohnhaus öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist: Ein anderthalbhöckeriges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, 59,6 Ruthen Hofraute und 63 Ruthen Gras- und Baumgarten hinter der Scheuer in der Hintergasse, neben Bierwirth Weil und Adam Friedrich Roth 2500 fl.

Karlsruhe, den 11. August 1873.

Großh. Notar Kirchgeßner.

Mörsch. Versteigerung.

Die Gemeinde Mörsch läßt Mittwoch den 20. August d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause daselbst eine große Strecke Pflasterinnen herzustellen versteigern, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Mörsch, den 13. August 1873.

Bürgermeisteramt.

Dumbach.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Akademiestraße 21 ist der zweite Stock (neu hergerichtet), bestehend aus 7

Zimmern, Küche, großem Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, Anteil an der Waschküche und Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* 2.2. Akademiestraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Glasabschluß und den übrigen Räumlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Mansardenwohnung.

3.3. Bleichstraße 60, nächst dem Salzenwäldchen ist im 3. Stock, eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Friedrichsplatz 7 ist sogleich eine Wohnung im obersten Stock von zwei Zimmern, wovon das eine als Küche verwendet werden kann, an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere im Erdladen.

* Karlsstraße 11, nächst der Münze, ist im dritten Stock eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kasernenstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mädchenkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Kasernenstraße 7 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.2. Kriegstraße 62 ist der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, 3 Mansarden, Keller und Anteil an der Waschküche, zu vermieten. Im 1. Stock zu erfragen.

— Kriegstraße 90 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* 6.5. Langestraße 229 ist eine schöne Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Marienstraße 15 ist auf 23. Oktober eine kleine Wohnung mit 1 großen Zimmer, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche zu vermieten.

* Marienstraße 35 ist der dritte Stock (Mansarde) mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Waschküche an eine ruhige, kinderlose Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Duerstraße 29 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

3.2. Viktoriastraße 8 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.2. Zähringerstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Küche, Keller, Holzfall und Anteil am Waschküchle auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

* Zähringerstraße 60 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, mit Wasserlei-

tung und Glasabschluß und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 94 ist ein geräumiger Laden mit 2 Auslagefenstern nebst anstoßendem Zimmer und Küche sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In gangbarer Lage ist ein Verkaufelokal, mit zwei Auslagefenstern versehen und anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

Ein geräumiger Laden

nebst anstoßendem Kabinet, Comptoir, Zimmer und Magazin ist sogleich oder auf 23. Oktober d. J. für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

2.1. Meine beiden Läden mit Wohnung, in bester Lage des Bahnhofstadtteils gelegen und für jedes Geschäft passend, habe für 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei E. F. Hoffmann, kleine Herrenstraße 6.

Wohnungen zu vermieten.

— Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist auf 23. Oktober an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

— Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Gartenbenützung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten auf 1. oder 23. Oktober: mehrere große und schöne Herrschaftswohnungen von 7-12 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Sofort zu vermieten: eine abgeschlossene Wohnung im dritten Stock von 6 schönen Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellerabteilungen u. s. w. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Herrenstraße 36 sind kleine oder größere Wohnungs- oder Arbeitsräume, welche nach Wunsch hergerichtet werden, an ein stilles Geschäft oder ruhige Familie zu vermieten.

— Eine Wohnung von 1 Zimmer, 2 kleinen Mansarden, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstraße 106.

* 3.1. Es sind mehrere freundliche Wohnungen, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Speicherkammer, sämtlich mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Bleichstraße 5.

* 2.1. Eine Mansardenwohnung mit Zugehör und Wasserleitung ist auf den 23. Oktober und ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 29, 2. Stock.

3.1. Alte Waldstraße 22 ist der 3. Stock im Vorderhaus, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzfall, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* Ecke der Schügen- und Wilhelmstraße 22, im zweiten Stock, ist eine freundliche Wohnung mit 3 bis 5 ineinandergehenden Zimmern und Balkon, schöner heller Küche mit zwei Kreuzstöcken und Wasserleitung, 2 Kellern, 1 wenn gewünscht auch 2 Mansardenzimmern, Anteil am Waschküchle u. auf den 23. Oktober an eine anständige Familie zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Zwei Wohnungen mit je 5 Zimmern nebst Zugehör sind sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 26.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei ineinandergehende Zimmer im 2. Stock, gut möbliert, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kasernenstraße 8.

— Auf 1. Oktober zu vermieten: zwei unmöblierte, große Zimmer (nötigenfalls mit Küche und Mansarde). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ein freundliches Parterrezimmer, hübsch möbliert, und ein unmöbliertes Zimmer sind zu vermieten: Kriegstraße 87.

* Kleine Herrenstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. September zu vermieten.

2.1. Ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel ist auf den 1. September zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 29 im dritten Stock.

3.1. Zähringerstraße 76 ist eine Stiege hoch ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein unmöbliertes, großes, freundliches Mansardenzimmer ist an eine stille, ordnungsliebende Person sogleich oder später zu vermieten: Viktoriastraße 7.

Langestraße 110 ist, auf die Straße gehend, eine Mansarde sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein schön möbliertes, großes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. September zu vermieten; auch ist ein unmöbliertes Zimmer zu vergeben: Blumenstraße 15.

* Ein hübsch möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Blumenstraße 2.

* Es sind ein oder auf Verlangen zwei ineinandergehende Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, in Mitte der Stadt an einen oder zwei anständige Herren mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es ist sogleich ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer an ein solides Frauenzimmer oder Herrn zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 34 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

* Es wird eine schöne Wohnung von 4 bis 5 oder auch mehr Zimmern in einem Hause, welches hinten einen größeren Platz und ein Einfahrtthor hat, auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisan-

gabe wolle man unter Chiffre N. N. poste restante einsehen.

Zimmergesuche.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, nicht so groß, am liebsten parterre, wird von einem jungen Beamten zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter E. B. Nr. 49 poste restante.

* Ein möbliertes Zimmer wird auf sogleich zu mieten gesucht in der Gegend vom Durlacherthor bis zur Adlerstraße. Adressen wolle man unter Chiffre W. Z. 60 poste restante abgeben.

Mitbewohnerin = Gesuch.

* Es wird ein solides Mädchen als Mitbewohnerin gesucht. Näheres Kronenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle: verlängerte Ritterstraße 34 b, Eingang in dem Garten.

* 2.1. Eine ältere, brave Person, welche Liebe zu Kindern hat, wird zur guten Pflege eines zweijährigen Kindes, welches leidend ist, gesucht. Der Eintritt wäre sogleich. Näheres zu erfragen Herrenstraße 27 im 2. Stock.

* Gesucht wird für sogleich (wegen Erkrankung) ein solides, ehrliches Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges, braves Mädchen, welches schön nähen, auch etwas bügeln kann, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Zu erfragen Waldhornstraße 60 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

10,000 bis 12,000 Gulden
sind bei entsprechendem Nachlaß zu erhalten durch Abtretung von Forderungen, welche auf Häuser oder sonstige Liegenschaften gesichert stehen. Zu erfragen Adlerstraße 28 parterre. 2.2.

Kapital auszuleihen.

Mühlburg. Bei Unterzeichnetem sind **1300 fl.** Pfleggelder auszuleihen.
3.2. **Karl Manz, Bäcker.**

Kapital-Gesuch.

* **2100 fl.** werden auf ein Haus gegen erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft wird erteilt: Ritterstraße 4, 2. Stock.

Schneider = Gesuch.

Arbeiter für große Stücke finden dauernde Beschäftigung bei
A. Herzmann, Langestraße 155.

Stellenanträge.

* 2.1. Ein tüchtiger **Buchbinder**, welcher selbstständig zu arbeiten versteht, wird von der **S. Braun'schen Hofbuchdruckerei** in sofortige und dauernde Condition gesucht.

6.1. Gewandte und zuverlässige Acquisiteure

werden von einer alten, gut eingeführten deutschen **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** unter **äußerst günstigen Bedingungen** zu engagieren gesucht. Franco-Offerten sub D. 89 wolle man gefl. poste restante einsehen.

Kellner u. Kellnerinnen, Laden- u. Büffetmädchen, Gesellschaftsdamen u.

sucht **Andr. Bauch, Agent, in Köln a. Rh.** 15.2.

Tapezier-Gesuch.

2.2. Ein gewandter Tapezier, welcher im Tapezieren und Dekorieren gut erfahren ist und einer Werkstätte gut vorstehen kann, findet für immer Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstraße 10 im Laden.

Knecht = Gesuch.

* Es wird ein kräftiger Bursche, welcher gut mit Pferden umgehen kann, sofort in Dienst gesucht. Näheres Bleichstraße 5.

Kindsmädchen = Gesuch.

* 2.2. Ein braves Mädchen, welches gut mit einem Kinde umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Schützenstraße 53 parterre.

Nach Mühlburg

wird ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten willig besorgt und bürgerlich kochen kann, zu einer kleinen Familie sogleich in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße 4 im 3. Stock, Vormittags.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine **Weißnäherin**, welche auch bügeln kann, wird sogleich gesucht im Hotel Prinz Wilhelm.

Lehrlingsstelle

zu besetzen in **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.** 3.2.

Lehrlinge-Gesuch.

2.2. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können unter günstigen Bedingungen als Lehrlinge in mein **Assicuranz-Geschäft** eintreten.

Ernst Arbeit, Generalagent, Seminarstraße 7a.

Lehrling-Gesuch.

2.2. In unserer **Buch- und Schreibmaterialien-Handlung** kann ein junger Mann auf September eintreten.

Bedingungen:
3jährige Lehrzeit oder
4jährige Lehrzeit und 100 fl. Salair pr. Jahr
Müller & Gräß.

Lehrmädchen-Gesuch.

* 2.2. Ein junges Mädchen, welches etwas nähen kann, wird gegen Bezahlung in die Lehre gesucht. Näheres Lammstraße 8.

Lehrlings-Gesuch.

Ich suche in eine Papier- und Schreibmaterialien-Handlung hier einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen Lehrling.

C. Schickendantz, Karlsruhe.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 91.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine pünktliche **Maschinennäherin**, welche selbstständig in einem feinen Schäftengeschäft als erste Arbeiterin thätig war, sucht sogleich in einem ähnlichen Geschäft Beschäftigung; auch kann dieselbe bei einer Kleidermocherin oder **Weißnäherin** auf der Maschine selbstständig arbeiten. Zu erfragen Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

Empfehlung.

2.2. Ein Mädchen empfiehlt sich in allen **Soffirarbeiten** mittelst der **Soffirmaschine** in und außer dem Hause. Näheres Lammstraße 1, Ecke des Zirkels (Café Prinz Carl), im dritten Stock.

Monatsdienst = Gesuch.

* Eine zuverlässige junge Frau sucht einige Monatsdienste. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von **F. J. Müller, Langestraße 119.**

Verloren.

* Vom Bahnhofe bis Gottesau wurde eine **Brieftasche**, enthaltend 278 fl., verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen sehr gute Belohnung Langestraße 140 eine Treppe hoch abzugeben.

2.2. Eine neuerbaute Villa,

in einer der beliebtesten Straßen hier gelegen, und neben großem Garten die sonstigen Erfordernisse und Bequemlichkeiten bietend, ist zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße 28 parterre.

Hausverkauf.

* 2.2. Ein in der Nähe des Marktplatzes in der Langenstraße gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterbau, das seiner Lage nach für jedes Geschäft sich eignet, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Häuserverkauf.

5.1. In allen Lagen in und außerhalb der Stadt hat der Unterzeichnete Häuser und Bauplätze zu verkaufen.

C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Häuser-Verkauf u. Ankauf.

C. Schickendantz, Akademiestraße 43, hat mehrere Häuser im Auftrag zu verkaufen, ebenso einige anzukaufen.

Wagen-Verkauf

* 2.2. Ein bequemer **Landauer**, noch in gutem Zustande (Offenbacher Fabrikat), steht im Auftrag zu verkaufen: Akademiestraße 33.

Scheibenbüchse zu verkaufen.

3.2. Eine fast neue, vorzügliche und modern gearbeitete Scheibenbüchse mit Kugelformer und Zugehör ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dung-Verkauf.

* Zwei Wagen Abtrittsdung (Desinfiziert) können abgeholt werden: Hirschstraße 50, und werden, wenn die Grube vollständig geleert wird, 1 fl. 45 kr. dem Abholer bezahlt.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Eine noch gut erhaltene Droschke, zum Ein- und Zweispännigfahren, ist zu verkaufen: Promenadeweg 1, bei Kautscher W i e b e r.

Zu verkaufen: Pfeilerkommode mit 3 Schubladen, 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, polierte massive und furnierte Bettlatten mit oder ohne Kopf, Strohh- und Seegrasmatrassen, Kopfpolster, 2 polierte Kinderbettlädchen, Strohh- und Rohrstäbte, 2 gepolsterte Lehnhühle, 2 Kanapees, ovale Tische, Wasch-, Esstisch und Küchentische, einbürtige Käden, Bügelbretter, Küchenschäfte, Wasserbänke, 1 großer Zusammenlegstisch, 1 Stehleiter, 1 Gartendank, 1 runder Säulentisch 4 fl. 30 kr. und 1 Diensthöfenbettstätte 7 fl.: Waldstraße 30 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Eine schöne Gaslampe mit 3-4 Brennern wird zu kaufen gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 28 im 2. Stock.

Gartenerde,

einige Wagen, von guter Qualität werden zu kaufen gesucht. Anträge beliebe man Kriegsstraße 87 abzugeben. 3.3.

Geschäftsvermietung.

* 2.1. Ein gangbares Geschäft eines hiesigen Maurermeisters nebst vollständiger Einrichtung ist sogleich zu vermieten oder ganz zu verkaufen. Näheres zu erfahren bei Frau Kreis, Steinfstraße 2b parterre.

Bäckerei-Gesuch.

* 3.2. Eine gangbare Bäckerei wird zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter C. T. poste restante hier abzugeben.

Conditoreigeschäft-Gesuch

* 2.1. Ein frequentes Conditoreigeschäft wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre B. L. G. Nr. 7585 franco poste restante Karlsruhe abzugeben.

Unterricht in der französischen Sprache.

2.1. Schüler, die während der Ferien Nachhilfe in der französischen Sprache zu haben wünschen, wollen sich an A. Laffon, Adlerstraße 13a, wenden.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Gymnasiast wünscht jüngeren Schülern Unterricht zu erteilen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Für einen Schüler der 5. Klasse der höheren Bürgerschule wird Jemand gesucht, der

womöglich in allen Fächern oder auch nur im Französischen und Englischen Unterricht geben könnte. Adresse erbittet man unter Chiffre S. poste restante.

Zwei Dunggruben

sind zu entleeren: Friedrichsberg 5.

Anzeige.

* Zähringerstraße 60 kann die Dunggrube sogleich entleert werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne

Orangen u. Citronen

empfehle Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Französische

Noth-Weine:

Macon, Beaune, Nuits,

empfehle ich in bekannter Güte à 32 fr. per Liter und gewöhnlichen Tischwein. 3.3.

Max Homburger,

Kronenstraße 30, gegenüber der Döllischen Apotheke.

Westphälische Schinken u. Göttinger Würste

sind eingetroffen bei 3.2.

Leopold Abend,

Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Cognac

fine Champagne

in feinsten Qualität

empfehle

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, 3.3. 12 Akademiestraße 12.

2.2. Göttinger und Braunschweiger Würste, beste, sowie acht westphälischen Schinken in frischer Qualität empfiehlt bestens

J. Schuhmacher,

Ecke der H. Herren- und Amalienstraße 14.

3.1. Warschauer

Glycerinseife

von

Fr. Puls

per Stück 18 kr. in Cartons à 6 Stück 1 fl. 36 kr. empfiehlt

Fr. Spelter.

Neue holl. Voll-Haringe

empfehle billigt 3.2.

Leopold Abend,

Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Nach Wien.

Das

Apotheker Stigler'sche

Magen-Bitter!

Ein vorzüglich reelles und vielseitig anerkanntes, Appetit und Verdauung beförderndes Hausmittel gegen Blähungen, Aufstößen, Magensäure, Magenkrampf etc. etc. überraschend wirksam, sowie bei Erkältungen und Störungen der Magen- und Darmfunktion, auf Reisen unübertroffen, ärztlich empfohlen.

Niederlagen in 1/4, 1/2, 1/3 Flaschen bei Herrn Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10,

Herrn Ad. Birnstill in Nastatt.

Karl Stigler,

12.11. Apotheker in Offenburg.

2.2. Schweinefett, prima reines, sowie bestes Butterschmalz in frischer Sendung empfiehlt

J. Schuhmacher,

Ecke d. r. H. Herren- und Amalienstraße 14.

Weißkraut,

Wirsing,

Kohlrabi,

Bohnen,

gelbe Rüben,

rothe Rüben,

Gurken,

Zwiebeln,

Schalotten,

Knoblauch,

Lauch, Petersilie, Fenchel,

Dill, Majoran etc.

hat abzugeben

Großh. landw. Gartenbauschule.

Zahn-Schmerzen

jeder Art werden augenblicklich vertrieben durch

Dr. Girsch's Remedium

für jeden Zahnschmerz. Zu beziehen in Gläsern à 18 kr. bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.11.

Theerseife von Albin Henze in Halle a. d. S. ist ärztlich empfohlen gegen alle Hautkrankheiten, Flechten, Scropheln, Mitesser, Sommersprossen etc., à Stück 18 kr. acht zu haben bei

Th. Brugier in Karlsruhe,

12.7. Waldstraße 10.

12.7. Unübertrefflich

ist die **orientalische Enthaarungs-pasta** à Blechbüchse 1 fl. 10 kr., ein **reelles unschädliches Mittel**, entfernt binnen **10 Minuten jedes unnütze Haar**, wo man solche nicht gerne wünscht, ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut. Für den Erfolg wird garantiert und wird bei Nichterfolg der Betrag zurückbezahlt. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

12.11. Die berühmten Pfarrer Kayser's **Sühneraugen-Pflasterchen**, nach deren 2-3maligem Gebrauche das Hühnerauge schmerzlos verschwindet, empfehle per Schächtelchen à 12 Stück 36 kr., per 3 Stück 12 kr. **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Bad- u. Toiletteschwämme, die erwartete Sendung, ist eingetroffen und empfiehlt solche in größter Auswahl billigt

3.1. **Fr. Spelter.**

Eisenvitriol

empfehl

F. A. Sönnig,

3.2. Waldhornstraße 54.

2.2. **Baumwollene Damenstrümpfe,**

weiße und gereifte

Kinderstrümpfe,

sowie

Herren-Socken,

gewebt und in Handstrickerei,

Beinlängen,

weiß und gereift,

bestens sortirt vorrätzig, und werden

Aufträge in Handstrickerei

nach Muster

bei Auswahl der benötigten Garne aus meinem Lager

in Strickgarnen

stets prompt zu billigen Preisen übernommen.

Friedrich Wirth,

Rangstraße 123, Ecke der Waldstraße.

2.1. Unser

Strickwolle-Lager

ist vollständig sortirt in den neuesten einfarbigen, gereiften und melirten Garnen und wir empfehlen dasselbe zu den billigsten Preisen.

Weiß & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Zeichnen von Bauplänen und Kostenüberschläge zu fertigen.

J. Opfermann, Baumeister, wohnt Ritterstraße 14.

Näh-Maschinen nach allen Systemen

mit Garantie gegen monatliche Zahlungen von 3 fl. sind zu haben: Durlacherthorstraße 2 im zweiten Stock. 3.2.

Anzeige.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine noch vorrätigen reinen **weißen und rothen Oberländer Weine** zu herabgesetzten Preisen und empfehle dieselben bestens per Liter **weißen** zu 20, 22, 26 und 28 kr., **rothen** zu 30, 32 und 36 kr.

Joseph Schucker, Restaurateur, Zähringerstraße 25.

Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

S. Sagner, Metzger,

Ecke der Schützen- und Marienstraße.

Bekanntmachung.

3.3. Die **Desinfection der Dunggruben** besorge ich wie bisher auf das **Pünktlichste.**

Frau Kaufmann Ernst, Langestraße 115.

An St.

Zum heutigen Geburtstage unsere herzliche Gratulation!

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich auf hiesigem Plage ein

Manufactur-Waaren-Geschäft für Trauer und Halbtrauer

errichtet habe.

Meine vieljährige Thätigkeit in diesem Fache, sowie der Umstand, daß ein solches Geschäft — ähnlich den in andern Städten bestehenden — gewiß ein zeitgemäßes sein dürfte, lassen mich eine dauernde Kundschaft erwarten, deren Vertrauen ich jederzeit durch gute Waare und billige, reelle Bedienung zu rechtfertigen bestrebt sein werde.

Ich halte mich hiermit bei Bedarf in meinen Artikeln, wie

schwarze und Halbtrauer-Kleiderstoffe, Flanell, Tuch und Buckskin, Lama, Molrée, Shirtings, Woll, Sammt, Châles und Tücher, Foulards etc.,

stets angelegentlichst empfohlen und zeichne mit

aller Hochachtung

3.3.

Johannes Stelz,

Waldstraße 46.

Badische Volkszeitung (Karlsruher Anzeiger).

Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten, auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik, Frühstückspoluderei, Feuilleton, Courgettel, Volkswirth und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage. Inserate billigst berechnet. Monatliches Abonnement mit Trägerlohn 22 fr.

Expedition: Herrenstraße 30.

Museum.

Freitag den 15. August bei günstiger **Witterung Gartenmusik**, ausgeführt von der Kapelle des 1. bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 1/2 6 Uhr. 2.2.

Der Vorstand.

Sängerverein Maschinenbauer.

Heute den 15. d. M., Abends 8 1/2 Uhr beginnend,

Sänger-Rendez-vous

des Sängervereins Maschinenbauer in der von der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe an der Beiertheimerstraße errichteten Speise-Halle, verbunden mit Restauration.

Die Musik der Feuerwehr wirkt hierbei mit, und sind zu diesem Rendez-vous sämmtliche passive Mitglieder, sowie die Angestellten und Arbeiter, welche nicht Mitglieder des Vereins sind, freundlichst einzuladen. Zahlreichem Erscheinen sieht entgegen Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 15. August. Theater in Baden.

Er muß auf's Land. Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen von W. Friedrich.

Vormerkungen auf nummerierte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Mittheilungen aus dem **Staats-Anzeiger** für das Großherzogthum Baden. Nr. 29 vom 14. August 1873.

Inhalt.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Medaillenverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
**Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.**

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Amtsgerichts-
bezirke Rastatt betreffend.
Die Wohnsitz der Notare des Amtsgerichtsbezirkes Hei-
delberg betreffend.
Den erledigten Notariatsdistrikt Langensteinbach betreffend.
Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Karlsruhe. (Vierte Sitzung des Orts-Gesund-
heitsrathes am 8. August 1873.) Die Veröffentlichung
des Protokolls der letzten Sitzung wird nachträglich
gut geheissen und die Bekanntmachung der Sitzungsberichte
durch das Tagblatt auch für die Folge beschlossen.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntniss, dass Herr Ober-
medizinalrath Dr. Volz sich bereit erklärte, die ihm in
der zweiten Sitzung zuerkannte Stelle als Mitglied des
Ortsgesundheitsrathes anzunehmen.

Zur weiteren Ergänzung des Ortsgesundheitsrathes
wird beschlossen, Herrn Hofthierarzt Eydlin zum Ein-
tritt in denselben aufzufordern, vorbehaltlich später einzu-
holender Genehmigung der zweiten Section des Männer-
hilfsvereins.

Professor Virchow in Berlin ertheilt die schriftliche
Erlaubniss, den Auszug aus seiner Schrift über „Reini-
gung und Entwässerung von Berlin“, welche im Auftrag
des Vereins im Heuilleton der Badischen Landeszeitung
erschienen war, auch als Broschüre zu drucken.

Das Großh. Bezirksamt soll in einer Eingabe ersucht
werden, die zwangsweise Desinfection sämmtlicher Gruben
anzuwenden und die Ausführung dieser Maßregel durch
besonders hierzu bestellte Personen vornehmen und über-
wachen zu lassen.

Endlich wird beschlossen, eine Aufforderung an sämt-
liche Herren Aerzte, Thierärzte, Mitglieder des Armen-
rathes, Bezirksräthe und Armenpfleger zu erlassen, etwa
in ihrer Thätigkeit beobachtete sanitäre Schädlichkeiten zur
Kenntniss des Ortsgesundheitsrathes zu bringen. Diese
Mittheilungen sollen in einem besondern Beschwerdebuch
gesammelt und von Sitzung zu Sitzung zur Verhandlung
gebracht werden.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

13. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10½	27" 11"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 17½	27" 11"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 17	27" 11"	"	Regen
14. Aug.				
6 U. Morg.	+ 12½	28" -"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 20	28" -"	"	hell
6 " Abds.	+ 18	28" -"	"	"

Rheinwasserwärme am 13. August, Abends, 16½ Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 14. Aug. Leopold Hugo von hier Kaufmann, mit Lina Steinmetz von hier.
- 14. " Martin Ordning von Wilschbrand, Bäcker, mit Marie Müller von Sunthausen.
- 14. " Felard Schlerbaum von Diepholz, Maschinenmeister, mit Wilhelmine Späth von In-golsstadt.
- 14. " Leopold Schrott von Fichelberg, Tagelöhner, mit Elise Rothmund von Schönan.
- 14. " Peter Klepper von Dudenheim, Schneidermeister, mit Marie Beszer von Reuwied.

Geburten:

- 11. Aug. Sofie Karoline Marie, Vater Anton Hölle, Restaurateur.
- 13. " Runo Adolf, Vater Adolf Conradt, Professor.

Todesfälle:

- 12. Aug. Georgine, alt 2 Monate 28 Tage, Vater Bahl-meister Grab.
- 14. " Jakob Giesner, Schneider, ledig, alt 23 Jahre.
- 14. " Luise Friederici, Rentnerin, ledig, alt 75 Jahre.

Nienhaus'sches Kaffee-Extract

3-4 Theelöffel voll, mit kochendem Wasser gemischt, geben sofort eine Tasse vorzüg-
lichen Kaffee.

Ganze Flaschen und Büchsen 42 fr., halbe Flaschen 21 fr. 6.5.
Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Weisse Gesundheits-Sensförner von Didier.



Die seit langer Zeit angestellten gründlichsten ärzt-
lichen Beobachtungen haben die heilenden Eigenschaften der
weißen Gesundheits-Sensförner deutlich nachgewiesen, auch
hat Herr Didier die schönsten Zeugnisse von Personen
erhalten, die an Magenschmerzen, Magenentzündungen,
Unverdaulichkeit, Leberkrankheiten, Hautkrankheiten u. s. w.
litten und die das glücklichste Resultat durch den Gebrauch
der weißen Gesundheits-Sensförner erzielt haben. Nicht
durch rasches Hinunterstürzen der Dosen in einer gegebenen
Zeit wird vollständige Heilung gesichert, sondern durch re-
gelmäßig fortgesetzten Gebrauch der Didier'schen weißen
Gesundheits-Sensförner, es ist daher leicht erklärlich, daß
dieses so werthvolle Heilmittel, dessen Gebrauch mit so
wenig Kosten verknüpft ist, seit beinahe einem halben Jahr-
hundert einen beispiellosen Erfolg erhalten hat. — Um vor Nachahmungen gesichert
zu sein, wolle man nur solche Packete verlangen, die mit nebenstehendem Stempel ver-
sehen sind. — Prospekte gratis in unsern Niederlagen.
Niederlage: in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 12.4.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

*33. Einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich
hier selbst **Waldstraße 35** ein **Korbwaren-Lager** eröffnet habe.

Dasselbe bietet eine schöne Auswahl feiner wie ordinärer Korbarbeiten, be-
sonders in Blumentischen, Stühlen etc., sowie Arbeits-, Papier-, Näh- und Staub-
tuchkörben, Hand-, Markt-, Wasch- und Holzkörben.

Nicht vorhandene Waaren werden zu jeder Zeit schnell angefertigt, **Repa-
raturen** schnell und gut ausgeführt.

Um gütigen Zuspruch bittet

C. A. Briefer.

Das Möbel-Magazin

von

**Kronenstrasse 49, J. Kössing, Kronenstrasse 49,
Tapezierer,**

empfiehlt hiermit sein gut assortirtes Lager in Polstermöbeln, bestehend in Solon-
garnituren, Kanapees, Fauteuils mit Nachtstuhleinrichtung (sehr bequem), Chaiso-
longues, Divans etc., eigene Fabrikate; ferner Chiffonnières, Kommode, Schreib-
und Waschkommode, Dvattische, Bettladen (Mainzer und französische Form); See-
gras- und Haarmatrasen; Möbelstoffe, Drillch und Barchent in besten Qualitäten;
ebenso Bettfedern und Flaum in schöner reiner Waare und zu den billigsten Preisen;
gemalte Rouleaux in geschmackvollsten Zeichnungen. 6.5.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse,

empfiehlt seine Anstalt für kleine Druckarbeiten zur raschen und billi-
gen Anfertigung von

Visiten- und Adresskarten

3.2. in den neuesten Schriften.

Vorhang- und Möbelstoffe, Teppiche, Tischdecken,

überhaupt sämtliche Stoffe zu Einrichtungen billigt bei

Sexauer & Berlinger,

4.3. Friedrichsplatz 2.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräte**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel**.

Bersicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwillig erteilt.

Die Hauptagenten des deutschen Phönix:

Ab. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — Conr. Saagel, Langestraße Nr. 139.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

- Getauft:**
1. Mai. Franz Josef, geb. den 15. April, Vater Josef Dima, Bürger in Durmersheim, Schneider hier.
 1. " Wilhelm Julius, geb. den 20. April, Vater Julius Berton, Bürger in Bühlerthal, Metzger hier.
 3. " Franz Josef, geb. den 21. April, Vater Franz Kuhn, Bürger in Hafmersheim, Wagenwärter.
 4. " Eduard Friedrich Mathias Josef, geb. den 4. April, Vater Mathias Hartmann von Mänchen, Großh. Hofmusikus.
 4. " Karl Rudolf, geb. den 14. April, Vater Alois Gäh, Bürger in Schenach, Mechaniker.
 5. " Marie Frieda, geb. den 22. März, Vater Max Gartner, Bürger und Schneidermeister hier.
 5. " Albert Franz, geb. den 20. April, Vater Albert Dosselwänder, Bürger in Leimbach, Schreiner.
 5. " Karoline Wilhelmine Maria, geb. den 25. April, Vater Isidor Sped, Bürger in Bruchhausen, Wagenwärter.
 7. " Emma, geb. den 30. April, Vater Engelbert Mey, Bürger in Rauenthal, Bahnwart.
 8. " Katharina Maria, geb. den 3. Mai, Vater Bernhard Lehn, Bürger in Mosbach, Bahnwart.
 8. " Ferdinand Gustav Friedrich Johann, geb. den 2. Mai, Vater Ferdinand Bisping, Dr. phil. und Redakteur.
 11. " Bertha, geb. den 16. April, Vater Martin Kramer von Wahlweil, Wagner.
 11. " Rosa Karolina, geb. den 21. April, Vater Wilhelm Schwobentha von Bruchsal, Schlosser.
 11. " Daniel Ferdinand, geb. den 29. April, Vater Daniel Jeller von Gündlingen, Bahnhofarbeiter.
 11. " Fina, geb. den 2. Mai, Vater Franz Ostiaur von Otlingen, Schlosser.
 12. " Ernst Eugen, geb. den 29. März, Vater Friedrich Hänsler von Waltherhofen, Bahnmehler im Königl. I. Bad. Leib-Grenadier-Regiment.
 14. " Luise Sophie, geb. den 5. April, Vater Karl Frey, Bürger in Herbolzheim, Gastwirth.
 15. " Karl Rudolf, geb. den 27. April, Vater Thomas Kesser, Bürger in Litz, Zugführer.
 18. " Amalie Maria, geb. den 4. Mai, Vater Johann Jost von Dürrenbüsch, Schlosser.
 18. " Karoline Sophie, geb. den 5. Mai, Vater Joseph Hess, Bürger in Dudenheim, Schmied.
 18. " Frieda Maria, geb. den 7. Mai, Vater Mathias Mutschler, Bürger in Durlach, Diener.
 20. " Magdalena Katharina, geb. den 10. Mai, Vater Friedrich Mod von Waltherhofen, Gendarm.
 21. " Gustav Adolf, geb. den 7. Mai, Vater Johann Bollman Bürger in Nieberbühl, Maschinenführer.
 22. " Hermann Friedrich Joseph, geb. den 1. Mai, Vater August Sonntag, Bürger in Altdorf, Kaufmann.
 22. " Anna Maria, geb. den 5. Mai, Vater Franz Rebmann von Eberfingen, Restaurateur.

25. Mai. Otto Leopold, geb. den 26. April, Vater Otto Lehn, Bürger in Kirrlach, Maschinist beim Städt. Wasserwerk.
25. " Karolina Anna Josephine, geb. den 9. Mai, Vater Ferdinand Kaiser, Bürger in Rastatt, Städt. Brunnenmeister hier.
25. " Joseph Richard Alfred, geb. den 11. Mai, Vater Joseph Huit, Bürger hier, Buchhalter.
25. " Karl Ludwig, geb. den 14. Mai, Vater Leopold Gies, Bürger in Durlach, Zeichner.
29. " Ludwig Wilhelm, geb. den 12. März, Vater Joseph Rosweg von Emdingen, Eisenbahnassistent.
29. " August Robert, geb. den 11. Mai, Vater Gottfried Wögele von Almandorf, Restaurateur hier.

Getauft:

1. Mai. Karl Ludwig Meid von Neudorf, Diener, mit Marie Deinmann von Rippenheim.
1. " Eduard Eörner von Weingarten, Schlosser, mit Franziska Kammerer von Hochdorf.
3. " Hermann Reimer von hier, Gastwirth, mit Rosa Stegenschach von Weibstadt.
3. " Friedrich Kirchenbauer von Palmbach, Diener, mit Pauline Brunner von Malsberg.
3. " Ernst Friedrich Müller von Weisloch, mit Veronika Durle.
3. " Karl Haar von hier, Generalagent, mit Emma Hollenweger von hier.
4. " Wilhelm Schneider von hier, Schreiner, mit Salome Graf von Melsungen.
8. " Eigmund Kramer von Urberg, Diener, mit Helene Fört von Hirschweiler.
10. " Konstantin Binder von Weingarten, Schlosser, mit Elisabeth Nikolaus von Weingarten.
10. " Anton Herrmann von Tiefenbach, Bahnhofarbeiter, mit Pauline Jost von Tiefenbronn.
11. " Daniel Jeller von Gündlingen, Bahnhofarbeiter, mit Pauline Spinner von Oppenau.
12. " Franz Anton Schneider von Weiblich, Schmied, mit Pauline Jeller von Kirchhausen.
13. " Alexander Jisp von hier, Gastwirth, Wittwer, mit Magdalena Gies von Hebelshelm.
13. " Karl Fetting von Mühlsburg, Schuhmacher, mit Margarethe Gröbel von Weingarten.
15. " Benjamin Mod von Ottenberg, Mechaniker, mit Karoline Freyde von Gochsheim.
17. " Leopold Hessel von Freiburg, Malar, mit Isobelle Kober von Dudenheim.
17. " Karl Sieben von hier, Schuhmacher, mit Josephine Etelle von Bruchsal.
17. " Johann Martin von Karneide (Litz), Photograph, mit Sophie Itam von Gaggenau.
20. " Leopold Rüdert von hier, Schlosser, mit Katharina Leger von Darlancken.
24. " Johann Pfetsch von Reichenbach, Schreiner in Rindheim, mit Bertha Welzer von Pfilspeburg.
29. " Gustav Decker von Mössach, Bierbrauer, mit Sophie Ernst von Lauf.
29. " August Waltherberger von Basel, Bürger in Beuggen, Sergeant im Königl. I. Bad. Dragoner-Regiment, mit Katharina Maurer von Rodenbach.
29. " Franz Anton Schell von Döhligen, Großh. Hoflakai, mit Eva Witt von Bruchsal.
31. " Karl Marcell, Bürger und Schneidermeister hier, Wittwer, mit Luise Berohn, verwitwete Hafner, von hier.

An K. Weinheim.

F. M. & S.
kommen nächsten Sonntag zum Besuche.

Frankfurter Geld-Curse am 13. August 1873.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsdor	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	36 - 38
" doppelte	9	36 - 38
Holländische 10 fl. Stücke	9	52 - 54
Dukaten	5	31 - 33
" al marco	5	33 - 35
20 Franken-Stücke	9	19 1/2 - 20 1/2
dito in 1/2	9	19 - 20
Englische Sovereigns	11	46 - 48
Russische Imperiales	9	33 - 40
5 Franken-Thaler	2	24 1/2 - 25 1/2
Dollars in Gold	4	1/2
Preussischer Bank-Disconto	4 1/2	% G.
Frankfurter Bank-Disconto	4	% G.

Fremde.

- In hiesigen Gasthöfen.
- Darmstädter Hof.** Bürgburger, Rfm. v. Eies gelösch. Kleufer, Rfm. v. Bremen. Blochmann, Rfm. v. Basel. Kimmels, Bezirksarzt v. Freiburg. Knapp, Prio. v. Ueberlingen.
- Englischer Hof.** Ducloux m. Kam. a. Schottland. Redt m. Frau v. Metz. Ruffsch, Prof. m. Frau v. Dresden. Ellinger m. Sohn v. Stuttgart. Köhne, Kaufm. v. Heilbronn. Kabisch, Fabr. v. Straßburg. Freilenz v. Arago m. Kam. a. Brasilien. Schwabach, Bankier v. Würzburg. Horner m. Frau v. Weiskirchen. Bester, Rfm. v. Bonn. Rieberg, Kaufm. v. Aachen.
- Erbringen.** Fel. Gool, Kammerfängerin mit Mutter v. Soburg. v. Bohrs, Pri. m. Kam. v. Wien. Smitt, Rent. m. Frau v. Belfort. Ufer und Sohn, Kaufm. v. Eberfeld. Einder, Kaufm. v. Wien.
- Goldener Adler.** Stanz m. Frau v. Wien. Holz, Rfm. v. Reutlingen. Faulhaber m. Frau v. Stillsberg. Cousson, Malar v. Belfort. Raber, Rfm. v. Stuttgart. Kuppel m. Sohn v. Aemterbach.
- Grüner Hof.** Graf v. Linden m. Kam. v. Merzenthim. Bagole, Rfm. v. Freiburg. Muppert, Gastwirth v. Amorbach. Denswarth, Gutsbesitzer v. Heiligenstein. Hoyerman, Rfm. v. Speier. Singer m. Frau v. Wien. Gollat, Prof. f. v. Gießen. Hahler, Rfm. v. Dürn. Dießing, Rfm. v. Rdn. Eichberger, Rfm. v. Düsselhof. Koch m. Kam. v. London. Re y m. Sohn v. Straßburg.
- Hotel Gröbe.** v. Mallblanc u. Schmitt, Hauptleute, Freiberg v. Grollshelm u. v. Hügel, Offiziere v. Ulm. v. Eide, Rent. m. Bruder v. Utrecht. Kirzelsch, Fab. m. Kam. v. Rünzelsau. Frau u. Fil. Humon v. Rdn. Gdis, Rfm. m. Frau v. Darmstadt. Smith, Rent. von New-York. Formann, Rfm. von Bruchsal. Kampat v. Mönchengräß. Jwarger, Rfm. v. Frankfurt. v. Lohse m. Kam. von Eberbergen. Groos, Rfm. v. Paris. Pfauenberg, Rfm. v. Seiden. Kaufmann u. Oppenkan, Rfm. von Göttingen. Guppert, Rfm. von Hirschweiler. Wilt, Rfm. v. Bühlhäusen. Kullroth, Rfm. v. Rdn. Dürzer, Rfm. v. Würchen. Oidermann, Rfm. v. Berlin. Keuzer Fabr. v. Ruitwangen. opf, Rfm. v. Reantfurt.
- Hotel Stoffleth.** v. Beker, Staatsrath m. Tochter v. Lüneburg. Kl. v. Kleist v. Düsseldorf. Engelhorn, Kaufm. v. Mannheim. Länker, Kaufm. v. Mainz. Schweizer, Rfm. v. Stuttgart. Gozel, Rfm. v. Gonsstanz. Daids, Rfm. v. Winterthur. Müller, Rfm. v. Frankfurt.
- Prinz Max.** Gebr. Koch, Rf. v. Metz. Weithemer, Rfm. v. Offenburg. Reichert, Rfm. v. Mannheim. Gayer v. Tauler, Pri. v. Neumont. Dörfer, Rfm. v. Ettlingen. Braun, Ing. v. Geisingen. Malar, Rfm. v. Lahr. Rothschild, Rfm. v. Rodteten.
- Nothes Haus.** Frau Wehle m. Tochter von New-York. Ling, Part. m. Frau v. Worms. Klein, Architekt v. Basel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.